

What are you doing?

miyaviXkeiyuu

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Am nächsten Morgen wachte Keiyuu auf doch Miyavi war weg!

Erschrocken sprang er auf.

Als er aus dem Zimmer ging, stand plötzlich Miyavi vor ihm

„Ohayo“ grüßte er ihn mit einem freundlichen grinsen.

„Baka, erschreck mich nicht so!“ entgegnete der Kleine genervt.

„Warum bist du denn so schlecht gelaunt?“ fragte Miyavi „Ich hab Frühstück gemacht“

„Gomen Miyavi, ich hab mich halt erschreckt“ antwortet der Kleine

Die beiden gingen in die Küche setzten sich und aßen.

„Du, ich muss heute weg, ich heb ein Fotoshooting“ sagte Miyavi

„Ist Oke“ sagte der Kleine mit einem enttäuschten Gesichtsausdruck.

Nach dem Frühstück ging Miyavi:

Da er nicht wusste was er machen sollte ging Keiyuu in den Park.

Er ging gemütlich den weg entlang und schaut sich die verschiedenen Pflanzen an.

Als er er eine Bank sah,auf der Miyavi und Kai Arm in Arm saßen.

Eine Mischung aus Wut und Trauer stieg in ihm auf.

Wie konnte Miyavi ihm nur so anlügen:

Er brach in Tränen aus.

Schnell rannte er zurück, nahm ein paar Sachen und ging zu Miku.

Denn er war sein bester Freund und musste ihn einfach verstehen.

Als er bei ihm ankam.

Wollte Miku gerade gehen.

Doch als er den Kleinen dunkelhaarigen sah kalm er sofort auf ihn zu und nahm ihn mit in seine Wohnung.

"Was ist denn los?" wollte Miku wissen.

"Kann ich für ein paar Tage bei dir wohnen?" fragte der Kleine

"Ok, was ist denn passiert? Du hasst ja geweint" fragte der Blonde besorgt.

"Es, es ist wegen Miyavi, er...er...er hat mich mit Kai betrogen" schluchzte der Kleine

"Das ist ja furchtbar" entgegnete der Blonde ging kurz in die Küche und kalm mit 2 Tassen heißer Schokolade wieder raus.

Eine gab er Keiyuu.

"Und? Hast du mit ihm darüber geredet?" wollte Miku wissen.

"Nein! Natürlich nicht!" antwortete der Kleine quitschend

"Hm, das solltest du aber lieber" meinte der Blonde

"Du hast ja Recht, aber das mach ich dann morgen. Jetzt will ich erstmal schlafen" sagte Keiyuu.

Miku richtete ihm einen Futon.

"So, dann lass ich dich jetzt alleine, wenn du irgendwas brauchst komm einfach zu mir" sagte der Blonde und verließ das Zimmer.

Keiyuu legte sich hin.

Doch dann klingelte sein Handy.

Es ist Miyavi.

Doch der Kleine ging nicht dran, er wollte jetzt nichts von Miyavi wissen, deshalb schaltete er sein Handy aus und legte sich wieder hin.

Nach einer weile schlief er ein.